

56410 Montabaur, 06.02.2023

Informationen zum „Toilettengeld“

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

mit der Fertigstellung der aktuellen Schülertoilettenanlage im Jahr 2011 hatte sich die gesamte Schulgemeinschaft des Mons-Tabor-Gymnasiums für die Beschäftigung einer Reinigungskraft für diese Anlage ausgesprochen.

Diese Entscheidung hat sich bis heute in überragender Weise als richtig herausgestellt. Bei uns gehen alle auf Toilette, wenn sie gehen müssen, weil sie zu jeder Zeit in einem tadellos sauberen Zustand ist, sowohl unsere Schülerinnen und Schüler als auch unsere Gäste, ob bei Veranstaltungen wie unserem Theater oder bei Konferenzen mit Gästen aus anderen Schulen. Von allen bekommen wir positive Rückmeldungen und es geht sogar so weit, dass verschiedene Schulen und Schulträger aus der Region bei uns nachfragen, wie wir das machen, weil sie sehen, wie gut es bei uns funktioniert und dass es ohne zusätzliche Konzepte nicht mehr geht.

Seit dem Beginn im Jahr 2011 wurden die Kosten für die Beschäftigung von Frau Schidlowski immer höher, ohne dass wir Ihren Beitrag dazu erhöht haben, weil wir Fehlbeträge durch zusätzliche Spenden weitgehend kompensiert haben (die Lücke für das erste Halbjahr ist allerdings leider noch nicht vollständig gedeckt).

Seit dem 01. Januar 2023 ist eine neue Firma für die Reinigung des Mons-Tabor-Gymnasiums zuständig. Glücklicherweise konnten wir in Kooperation aushandeln, dass auch diese Firma eine Reinigungskraft für diesen Zweck anstellt. Leider entfällt aber die monatliche Spende, die uns von der vorherigen Putzfirma Samsic genau für diese Toilettenreinigung zugegangen ist. Damit kommen hier mehrere Aspekte zusammen, die die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung von Frau Schidlowski deutlich teurer machen.

Damit wir aber auch weiterhin alle von den sauberen Toiletten profitieren, müssen wir nach Rücksprache mit dem Schulelternbeirat den Betrag auf 1,50 EUR pro Monat pro Schülerin / Schüler erhöhen. Um auch den anderen Rahmenbedingungen Rechnung zu tragen, reduzieren wir gleichzeitig das Kopiergeld. Mit Beginn dieses zweiten Halbjahrs werden wir in Zukunft jeweils zu Beginn des neuen Schuljahres und zum Beginn des zweiten Halbjahrs 10 EUR pro Kind einsammeln.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und Ihre Bereitschaft, dieses gelungene Konzept im Sinne unserer Schülerinnen und Schüler weiter so zu unterstützen, wie das in den letzten Jahren war.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Zimmermann
Schulleiter

